

Philipps



**Universität
Marburg**

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für Öffentliches Recht, AG Prof. Dr. Monika Böhm, ist zum **01.05.2019 befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (25 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen. Die Stelle soll möglichst mit einer Person besetzt werden, die zeitgleich ein Referendariat wahrnimmt oder ein Stipendium erhält.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere auf den Gebieten Öffentliches Recht, Europarecht, Umweltrecht und Baurecht. Diese Fächer sollen möglichst durch ein Schwerpunktstudium vertieft sein.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird die erste juristische Pflichtfachprüfung (Staatsexamen), mindestens mit der Note ‚vollbefriedigend‘. Zur Bewerbung eingeladen sind auch Kandidatinnen und Kandidaten, deren mündliche Prüfung in der staatlichen Pflichtfachprüfung unmittelbar bevorsteht. Im Ausland erworbene englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet Lärmschutz im Rahmen des Baurechts) wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern und die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 29.03.2019 unter Angabe der Kennziffer fb01-0012-wmz-2019 an den Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstr. 6, 35032 Marburg.